

Zukunftsforderungen zur Landtagswahl 2021 für die Gesundheitsfachberufe



Nicht erst seit der Pandemie wissen wir: die Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen ist von zentraler Bedeutung für die Patientenversorgung und den Gesundheitsstandort Baden-Württemberg.

Schulen in freier Trägerschaft sind dabei systemrelevant für die Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen: die große Mehrzahl der künftigen Fachkräfte z.B. in der Physio- oder Ergotherapie, Logopädie und in vielen anderen wichtigen Gesundheitsberufen werden an Schulen in freier Trägerschaft ausgebildet.

Aber die Ausbildungszahlen stagnieren, seit Jahren gibt es einen dramatischen Fachkräftemangel in diesen Berufen. Die berufsfachschulische Ausbildung ist zudem gefährdet, weil wichtige politische Weichenstellungen verzögert wurden.

- ✔ **Setzen Sie (endlich) die Schulgeldfreiheit für Gesundheitsberufe in Baden-Württemberg um!** Der Ausbildungsstandort in den Gesundheitsberufen in Baden-Württemberg ist akut gefährdet, da das Land immer noch nicht die Schulgeldfreiheit umgesetzt hat, obwohl dies in allen angrenzenden Bundesländern längst umgesetzt wurde und Schülerinnen und Schüler dahin abwandern.

- ✔ **Gewähren Sie allen Schülerinnen und Schülern eine Ausbildungsvergütung!** Bisher erhalten nur Schülerinnen und Schüler an den wenigen Schulen der Krankenhäuser eine Ausbildungsvergütung, während an den Schulen in freier Trägerschaft sogar noch Schulgeld bezahlt werden muss. Dies ist eine inakzeptable Ungleichbehandlung und ein Hemmnis in der Fachkräftegewinnung.
- ✔ **Setzen Sie sich für ein integriertes System von fachschulischer Ausbildung und akademischen Aufstiegs- und Qualifizierungsmöglichkeiten ein!** Therapie lernt man am besten am Menschen und nicht an der Uni. Erhalten Sie die berufsfachschulische Ausbildung der Therapieberufe. Eine Vollakademisierung dieser Berufe schafft keinen Mehrwert für die Qualität der Ausbildung und der Patientenversorgung, verschärft aber den Fachkräftenotstand und schließt begabte junge Menschen ohne Abitur von diesen Berufen aus.
- ✔ **Sichern Sie die Vielfalt an Ausbildungsstandorten – Keine Zwangskooperation mit Krankenhäusern!** Der Gesundheitsausbildungsstandort Baden-Württemberg profitiert von seinen vielen Schulstandorten, gerade auch im ländlichen Raum. Eine Zwangskooperation von freien Gesundheitsschulen mit Krankenhäusern, wie es die Bundesregierung plant, würde diese Struktur gefährden und damit auch Ausbildungsplätze kosten. Baden-Württemberg muss gleiche Finanzierungsgrundlagen für alle SchülerInnen, egal ob sie am Krankenhaus oder für die ambulante Therapie und Praxen ausgebildet werden, sicherstellen.